

KJS-BAYERNEWS

Newsletter der Katholischen Jugendsozialarbeit Bayern

1/2020 – 11. Februar 2020

Liebe Leserin, lieber Leser,

wenn Sie auch nur geringe Teile dessen lesen möchten, was sich zu Jahresbeginn angesammelt hat und was ich Ihnen gerne empfehlen mag, so sollte ich Sie wohl besser nicht mit einem länglichen Editorial aufhalten. Bitte wählen Sie aus dem nachfolgenden Angebot auch diesmal das aus, was Ihren beruflichen und persönlichen Interessen entspricht.

Herzliche Grüße,

Michael Kroll
Geschäftsführer KJS Bayern

Informationen und Lesenswertes rund um die Jugendsozialarbeit

Jugendstudie Bayern 2019: Die Hanns-Seidel-Stiftung hat eine repräsentative [Studie](#) veröffentlicht, die aktuelle Einstellungen, das politische Interesse und Engagement, die Relevanz von Vorbildern und die Rolle sozialer Medien bei jungen – und im Vergleich dazu bei nicht mehr ganz so jungen – Menschen untersucht. „Klima/Umwelt/Energie“ ist vor „Zuwanderung“ und „Soziale Gerechtigkeit“ das wichtigste politische Thema insbesondere für junge Menschen, wobei die Unterschiede in thematischen Präferenzen zwischen den Altersgruppen nicht allzu gravierend sind. Deutliche Unterschiede finden sich eher zwischen den Regionen bzw. zwischen Stadt und Land sowie hinsichtlich kommunaler und überregionaler Herausforderungen. Eine Differenzierung hinsichtlich sozialer Milieus, Schularten oder Ausbildungssituation wird in dieser Studie nicht vorgenommen.

Jugendsozialarbeit in bayerischen Kommunen – es gibt viel zu tun! Der Vorstand der KJS Bayern hat [Hinweise und Anregungen](#) veröffentlicht, die vor Ort anlässlich der Kommunalwahl am 15. März 2020 für Gespräche mit Kandidatinnen und Kandidaten für kommunale Ämter und Parlamente genutzt werden sollen.

Rein in die Ausbildung, raus aus der Armut? In ihrem aktuellen [Politikbrief Jugendarmut](#) stellt die BAG KJS anschaulich dar, in welchem engen Zusammenhang das Recht auf Berufsausbildung mit der Vermeidung von Jugendarmut steht.

Do ist yourself – Partizipation ... wir machen das: Unter diesem Motto steht der diesjährige [Josefstag](#), der sich in neuer Optik und mit überarbeiteten Materialien präsentiert und der somit alle Interessierten zur Mitwirkung einlädt.

Sanktionen im SGB II: Die bayerische Arbeitsministerin hat gemeinsam mit Kolleg*innen aus anderen Bundesländern ein [Forderungspapier](#) zur gesetzlichen Neuregelung der Sanktionen im SGB II vorgelegt. Aus Sicht der Jugendsozialarbeit ist darin insbesondere bemerkenswert, dass künftig eine Differenzierung anhand des Alters oder anderer Kriterien nicht mehr vorgenommen werden soll.

Langzeitarbeitslosigkeit in Bayern effektiv bekämpfen: Dem bayerischen Landtag liegt ein [Antrag](#) der Regierungsfractionen vor, in dem auch der Ausbau präventiver Angebote für junge Menschen sowie eine Weiterentwicklung schulischer Bildungsangebote eine wichtige Rolle spielen.

Umsetzungshilfen für Ausbildungsberufe: In der Reihe [„Ausbildung gestalten“](#) des BiBB stehen für über 100 Berufe Umsetzungshilfen bezüglich der jeweils gültigen Ausbildungsordnungen zur Verfügung.

Was sich mit dem Migrationspaket ändert: In einem [Videointerview](#) im Internetangebot ueberaus.de erläutert Jens Dieckmann, Anwalt für Ausländer- und Asylrecht, wichtige neue Regelungen beispielsweise hinsichtlich der Ausbildungsduldung.

Neue Förderrichtlinie des Programms BOF: Überbetriebliche und vergleichbare Berufsausbildungsstätten sind aufgerufen, beim Bundesinstitut für Berufsbildung neue Anträge im Programm [„Berufsorientierung für Flüchtlinge“](#) einzureichen.

SGB VIII-Reform (be)trifft Jugendsozialarbeit: Ausgabe 183 von [Jugendsozialarbeit aktuell](#) der LAG KJS NRW beleuchtet Aspekte der anstehenden Reform des Kinder- und Jugendhilferechts aus Sicht der Jugendsozialarbeit.

Teilhabe für Junge Wilde: Das Deutsche Rote Kreuz fragt in einer [Publikation](#), ob es im Rahmen der Teilhabeförderung für junge Menschen mit sozial-emotionalem Handicap Grenzen der Inklusion gibt.

Ohne uns geht nichts! Die AGJ hat eine [Publikation](#) (Preis: 19,- Euro) veröffentlicht, die Aspekte des Fachkräftebedarfs und der Fachkräftegewinnung in der Kinder- und Jugendhilfe beleuchtet und Handlungsmöglichkeiten bzw. Verantwortungsbereiche darstellt.

Sexuelle Gewalt: Die Deutsche Bischofskonferenz hat ihre neue [„Ordnung für den Umgang mit sexuellem Missbrauch Minderjähriger und schutz- oder hilfebedürftiger Erwachsener durch Kleriker und sonstige Beschäftigte im kirchlichen Dienst“](#) sowie die [„Rahmenordnung zur Prävention gegen sexualisierte Gewalt an Minderjährigen und schutz- oder hilfebedürftigen Erwachsenen“](#), die ab 2020 gelten, veröffentlicht.

Sei gut, Mensch! Zu seiner Jahreskampagne 2020 stellt der Deutsche Caritasverband umfassende [Sozialpolitische Positionen](#) zur Verfügung.

Zu spät Planet? Mit einem neuen [Aktionsheft](#) will Youngcaritas Engagierte dabei unterstützen, sich mit dem Thema „Klimaschutz“ auseinanderzusetzen.

Traue dich, o Christenheit: Der Blogger Rezo fragt in der [ZEIT](#): Die Kirchen positionieren sich glasklar zum Klimawandel. Warum zur Hölle zeigt das so wenig Wirkung?

Jugendsozialarbeit und Europa: Der allgemeine E-Mail-Infodienst sowie das spezielle Förder-Info Jugendsozialarbeit und Europa kann von Interessierten [hier](#) abonniert werden.

Druckfrisch: Die im Abonnement erhältliche [Info-E-Mail „Druckfrisch“](#) informiert regelmäßig über die Veröffentlichungen des Kooperationsverbands Jugendsozialarbeit sowie über das Erscheinen der Fachzeitschrift DREIZEHN.

... und wie immer zum Weiterlesen: Wissenswertes aus der Jugendsozialarbeit auf Bundesebene steht stets aktuell im Blog der [Jugendsozialarbeit News der BAG KJS](#).

Sie sind eingeladen ...

Junge Geflüchtete – Traumatisierung und Handlungsmöglichkeiten für den Alltag: Eine praxisorientierte [Fortbildung](#) der EJSa Bayern in einem herausfordernden Arbeitsfeld am 6. März 2020 in Nürnberg.

Hatespeech – dem Hass im Netz aktiv begegnen: In dieser [Fortbildung](#) der EJSa Bayern am 19. März 2020 in München werden Handlungsoptionen zum Umgang mit Hatespeech erarbeitet und vorgestellt.

Wer, wenn nicht wir? Eine zweitägige [Fortbildung](#) der Aktion Jugendschutz Bayern am 30. März und am 1. April 2020 in Gauting zeigt Wege auf, wie auf extremistische Ansprache von Jugendlichen wirksam reagiert werden kann.

Soziale Arbeit in der Migrationsgesellschaft: Die Katholische Hochschule NRW in Köln bietet ab April 2020 zusammen mit der BAG KJS und IN VIA eine berufliche [Weiterbildung](#) insbesondere für Quereinsteiger*innen in der Migrationsarbeit an.

Schwer erreichbare junge Menschen: Die BAG Arbeit lädt für den 2. April 2020 nach Frankfurt zu einer [Tagung](#) mit Informationen über und Erfahrungen mit Maßnahmen nach § 16h SGB II ein.

Teilhabechancengesetz: Am 21. April 2020 findet in Köln ein [Fachtag](#) der BAG Arbeit für Beschäftigungsträger zu Chancen und Risiken in der Arbeit mit § 16e und i SGB II statt.

Prävention digital ged@cht: Amyna lädt für den 28. April 2020 nach München zu einer [Fortbildung](#) zum Schutz von Kindern und Jugendlichen vor sexueller Gewalt in (und mit) den sozialen Medien ein.

Unter dem Radar: Mit vielen Themen und Fragen rund um junge Wohnungslose in Deutschland befasst sich das [Forum](#) des EREV von 13. bis 15. Mai 2020 in Bad Kissingen.

Fachkonzept = Erfolgsrezept? Die Stadt Rosenheim und Kooperationspartner laden für den 18. und 19. Juni 2020 zu einer [Tagung](#) zur Kooperation von freien und öffentlichen Trägern als Erfolgsfaktor der sozialraumorientierten Kinder- und Jugendhilfe ein.

ejsa goes digital: Die [Jahrestagung](#) der Evangelischen Jugendsozialarbeit Bayern beleuchtet am 23. Juni 2020 in Nürnberg die Frage, wie Jugendsozialarbeit von Digitalisierung profitieren kann.

Die digitale Welt als neuer „Spielhof“?! Am 24. November 2020 wird auf dem Campus Don Bosco in München ein medienpädagogischer [Fachtag](#) zur Frage, wie junge Menschen in ihren (digitalen) Lebenswelten erreicht werden können, stattfinden.

Fortbildungen der Aktion Jugendschutz: Die AJ Bayern bietet auch im Jahr 2020 wieder zahlreiche praxisrelevante [Fortbildungen](#) für Fachkräfte in der Jugendhilfe zu vielfältigen Themen an.

Impressum

Sie können die *KJS-BAYERNEWS* abbestellen, uns aber vor allem auch weitere Interessent(inn)en mitteilen sowie Kritik und Anregungen schicken an jugendsozialarbeit@caritas-bayern.de.

Herausgeberin: Katholische Jugendsozialarbeit Bayern

Verantwortlich: Michael Kroll, Geschäftsführer der KJS Bayern

Kontakt: KJS Bayern, Lessingstraße 1, 80336 München, Tel.: 089 54497-140/-142, Fax: 089 54497-187, jugendsozialarbeit@caritas-bayern.de, www.kjs-bayern.de